



GeoDACH Vertretung deutschsprachiger Geographie-
studierender e.V.

Geschäftsadresse

Wertmannstraße, 4

c/o Universität Freiburg, Fachschaft Geographie

79098 Freiburg im Breisgau

Augsburg, 30.10.2016

Stellungnahme zur Aufarbeitung der Geschichte der Geographie

GeoDACH, die Vertretung deutschsprachiger Geographiestudierender, spricht sich **für eine weitere Aufarbeitung der Geschichte der Geographie als Wissenschaftsdisziplin** aus. Grundlage ist ein Beschluss der Mitgliederversammlung auf der Bundesfachschaftentagung vom 30.11.2016.

Eine kritische Auseinandersetzung der fachspezifischen Vergangenheit, insbesondere zum deutschen Kolonialismus und der NS-Zeit, muss, aus historischer Verantwortung, unserer freiheitlich-demokratischen Grundüberzeugung und einer notwendigen antikolonialistischen und antifaschistischen Aufarbeitung, stets thematisiert werden. Die Vertretung deutschsprachiger Geographie-Studierender ruft deshalb alle Studierenden und Lehrenden, sowie Institutionen der Geographie auf, durch einen kritischen Diskurs der eigenen Geschichte, dieses Anliegen zu unterstützen. Die eigene Geschichte muss Teil eines jeden Grundstudiums sein. Hausarbeiten, Abschlussarbeiten als auch Forschungsprojekte oder Arbeitsgruppen können dieses Ziel vorantreiben und werden von GeoDACH ausdrücklich unterstützt.

Insbesondere schließt diese Stellungnahme die Personalie Friedrich Ratzel mit ein, welcher als *spiritus rector* der NS-Lebensraumideologie naturdeterministische Denkfiguren lieferte, welche die extrem nationalistische Forderung nach Raum rechtfertigte und zwei Weltkriege heraufbeschwor. Der Begründer der Anthropogeographie darf aus Sicht der Vertretung deutschsprachiger Geographie-Studierender nicht als Pate für Straßennamen dienen.